

# Gemeindebrief

August/September 2020



Erntebittgottesdienst unter  
Corona-Bedingungen

Seite 7

## Liebe Leserin, lieber Leser,

„Ein Schiff, das im Hafen liegt, ist sicher. Aber dafür sind Schiffe nicht gebaut!“  
John August Shedd

Kennen Sie die Geschichte von Jeremias Berufung? Es ist ein Bibeltext, der mich immer wieder, vor allem durch seine Menschlichkeit, tief bewegt. Im Buch Jeremia Kapitel 1, Verse 4-12, spricht Gott Jeremia persönlich an und gibt ihm eine Aufgabe. Nicht irgendeine Aufgabe, eine Lebensaufgabe: Jeremia soll von und für Gott sprechen. Doch er hat Angst! „Ich bin nicht der Richtige. Ich kann nicht gut reden. Ich bin viel zu jung“, antwortet Jeremia ängstlich. Vermutlich hat er Angst vor dieser großen Verantwortung und vor dem Leben, das nun vor ihm liegt. Er ist sich seiner selbst, der Aufgabe und seines Lebens nicht sicher! Aber er wäre sich bestimmt gern sicher, weiterhin. Ich mir auch.

Ich wäre mir gern sicher, in so vielem. Ich wäre mir gern hundertprozentig sicher die richtigen Entscheidungen zu treffen. Ich wäre gern sicher vor Krankheiten und Schicksalsschlägen. Ich habe ein großes Bedürfnis nach Sicherheit. Sicherheit schenkt Ruhe.

Doch wir sprechen auch davon, dass etwas „todsicher“ ist. Übertriebene Sicherheit kann folglich auch etwas abtöten, sie kann das Leben, so auch Gottes Aufgaben und Worte, ersticken. Vor lauter Sicherheit kann nichts mehr strömen, wachsen, sich entwickeln. Wenn alles Risiko ausgeschaltet wird, kann nichts Neues mehr entstehen. In diesen Momenten bin ich nicht bereit, mich einzulassen, mich zu öffnen. Ich ver-

schließe mich, setze auf meine Sicherheit, meine Erfahrung, mein Wissen. Ich höre nicht(s).

*Das Leben ist ein Fluss -  
Im Moment geht es durch Stromschnellen -  
Es geht immer weiter -  
Ich halte mich nicht mehr fest -  
lasse mich treiben -  
entdecke Neues -  
lerne schwimmen -  
lerne zu vertrauen -  
Gott zu vertrauen -  
nicht meiner eigenen Kraft!*

Unser Leben kann man vergleichen mit einem Schiff. Wir fahren durch Wellen und Wogen. Wir geraten in Stürme. Doch wir sind nicht allein in diesem Boot. Da ist Jesus, der hinten im Boot schläft. Wir dürfen ihm vertrauen, dürfen ihn wecken. Wenn er in uns aufsteht, dann gebietet er dem Sturm in und um uns, und es wird still.

Wir können hören. Wir dürfen leben. Gott gibt Jeremia in seiner Angst das nötige Werkzeug. Er legt seine Worte in Jeremias Mund. Er hat uns Menschen, dich, dazu erwählt, zu leben. Wir können es wagen, stille zu werden und zu hören. Wir können uns zuversichtlich öffnen – für das Leben! Uns mutig den Herausforderungen, die auf uns zukommen, stellen. Denn in aller Unsicherheit und in unserer Angst müssen wir nicht allein sein und sind es auch nicht.

Ich wünsche Ihnen einen gesegneten, behüteten Sommer.

*Ihre Jugendreferentin  
Johanna Tückmantel*

## Geänderte Öffnungszeiten der Offenen Johanneskirche

Noch bis zum 10.8. macht die offene Johanneskirche Sommerpause.

Ab dem 11.8. und bis einschließlich 30.9. ist die Johanneskirche täglich von 15 bis 20 Uhr und Freitags zusätzlich von 10 bis 13 Uhr geöffnet.

An manchen Tagen gibt es abends Orgelmusik, gespielt von Frau Colomb.



### Fotobuch zur Ausstellung

Markus Hilsenbek hat mit den Bildern der Ausstellung der Bilder von Eberhard Steinhiber ein Fotobuch gestaltet. Es kann zum Preis von 10 Euro während der Öffnungszeiten erworben werden.

## Briefeschreiben – eine Kunst?

### Frauenkreis im September

Do, 17.9. 15 Uhr | Gemeindehaus

Ein handgeschriebener, persönlicher Brief ist heutzutage schon fast etwas Besonderes. Es werden viel mehr E-Mails geschrieben, auch das Telefon hat seine guten Seiten.

Doch wie war es früher? Wir werfen zusammen mit Gabriele Hummel einen unterhaltsamen Blick zurück in die Geschichte und befassen uns mit der Briefkultur, die damals viel ausgeprägter war als jetzt.

*Das Frauenkreisteam*



## Ökumenischer Gottesdienst am Labyrinth

So, 13.9. | 11.15 | Labyrinth hinter St. Albert  
Auch in diesem Jahr laden wir Sie ganz herzlich zum ökumenischen Gottesdienst am Labyrinth ein.

In diesem Gottesdienst geht es um das Thema "Begegnungen". Er findet nur bei gutem Wetter statt. Bitte informieren Sie sich zusätzlich über die Homepage unserer Kirchengemeinde über eventuelle Änderungen.

## Taiji-Qigong in der Arche

### Die Heilkraft der Bewegung

Mo, 14.9., Mi, 16.9., Mi, 23.9. und Mo, 28.9.  
18.30 Uhr | Arche

Ab Mitte September gibt es wieder Taiji-Qigong-Abende mit Jutta Sandler

**⚠️ Aufgrund der aktuellen Situation sind kurzfristige Änderungen möglich. Bitte informieren Sie sich über unsere Internetseite oder die Schaukästen!**



Auferstanden von den Toten von  
Eberhard Steinhilber

## Biblisches Textgespräch

### Der 1. Petrusbrief

Mi, 16.9. | 20 Uhr | Arche

Unser Diakon Eberhard Steinhilber hat das nebenstehende Bild zum mittleren Teil des Apostolischen Glaubensbekenntnis gemalt – anlässlich der Passions- und Osterzeit: „Gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten. Tage auferstanden von den Toten ...“. Es hängt in der Johanneskirche neben der Kanzel. Vielleicht haben Sie es schon gesehen.

Dieses Bild nehme ich zum Anlass, uns mit 1. Petrus 3, 18ff. zu beschäftigen. Nur hier im Neuen Testament ist die Rede von dem Hinabsteigen Jesu in das Reich des Todes.

Falls es uns an diesem Termin noch nicht möglich sein sollte, uns zu treffen, so verschieben wir diesen Abend auf den darauffolgenden Monat.

*Mareike Hilsenbek*

👤 Mareike Hilsenbek ☎ 0711/55 64 42

✉ hilsenbek@web.de

## Archecafe

(unter Coronabedingungen)

Fr, 18.9. | 15 Uhr | Arche

Wir laden herzlich zu einem Wiedersehen ein. Jede/r sollte sein Geschirr und was sie/er verzehren möchte selber mitbringen. Kaffee, Tee und Mineralwasser werden angeboten.

*Hadwig Schreier*

in der Arche unter Einhaltung der Corona-Distanzregeln.

Die Abende sind für alle Altersgruppen geeignet; sie können ohne Vorkenntnisse unabhängig voneinander und jederzeit auch einzeln besucht werden.

Kommen Sie bitte in bequemer Kleidung; die Übungen werden im Stehen durchgeführt. Spende: 7 Euro/Abend.

⚠️ Aufgrund der aktuellen Situation sind kurzfristige Änderungen möglich.  
Bitte informieren Sie sich über unsere Internetseite oder die Schaukästen!

## Meditative Klangschalen zum Wochenausklang

Fr, 25.9. | 19 Uhr | Arche

Weitere Termine: 16.10., 27.11. und 18.12.

Wenn im Herbst die Tage kürzer werden und sich die Natur zurückziehen beginnt, tut es auch dem Menschen gut, innezuhalten und zur Ruhe zu kommen. Dies soll unterstützt werden durch die meditativen Klänge der Klangschalen.

Nehmen Sie sich ca. 45 Minuten Zeit im Sitzen oder Liegen (bitte Isomatte und Decke mitbringen), um sich zu entspannen.

*Kurt Schwab*

## Haushaltsplan 2020 liegt zur Einsichtnahme aus

21.-29.09. | Mo, Mi, Fr 8 -12 Uhr und Di+Do 14 -16 Uhr | Gemeindebüro

Der Haushaltsplan 2020 ist genehmigt und liegt zur Einsichtnahme in der Zeit vom 21. bis 29. September zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros aus.

## Marktandacht zu Erntedank

Fr, 2.10. | 10 Uhr | Kirchplatz

Auch in diesem Jahr feiern wir wieder eine Andacht zum Erntedankfest im Rahmen des Stammheimer Wochenmarkts.

⚠️ Aufgrund der aktuellen Situation sind kurzfristige Änderungen möglich.  
Bitte informieren Sie sich über unsere Internetseite oder die Schaukästen!

## Unser Gemeindebrief braucht Ihre Unterstützung!

Zehnmal im Jahr finden Sie den Gemeindebrief in Ihrem Briefkasten. Zehnmal im Jahr heißt es: Neues aus Ihrer Gemeinde, Interessantes aus der evangelischen Welt und alles Wichtige auf einen Blick!

Einmal im Jahr bitten wir Sie um einen Beitrag für den Gemeindebrief. Mit Ihrer Spende tragen Sie dazu bei, dass wir auch im kommenden Jahr einen bunten und vielfältigen Gemeindebrief zu Ihnen ins Haus liefern können.

Spenden Sie mit dem beiliegenden Überweisungsträger oder online auf unser Konto mit dem Verwendungszweck "Gemeindebrief".

Wieviel der Gemeindebrief Ihnen wert ist, bestimmen Sie selbst.

*Herzlichen Dank!*

🏦 Volksbank Zuffenhausen  
DE13 6009 0300 0056 4230 04

## Schließtage des Gemeindebüros in den Sommerferien

Das Gemeindebüro ist von Montag, 17.8., bis Dienstag, 1.9., geschlossen.

## Abgabe der Erntedankgaben

Die Erntedankgaben können am Freitag, 2.10., zwischen 11 und 13 Uhr in der Johanneskirche und zwischen 12 und 14 Uhr in der Arche abgegeben werden.

## Ihre Kirchengemeinde ist trotz Corona für Sie da

Auch wenn es uns in Deutschland bislang gelungen ist, die Ausbreitung des Coronavirus zu verlangsamen und das öffentliche Leben durch umsichtige Lockerungen und das weitgehende Befolgen der Abstands- und Hygieneregeln allmählich wieder hochzufahren, ist in unserer Kirchengemeinde dennoch weiterhin Vorsicht geboten!

Auf ausdrückliche Empfehlung des Dekanatamts Zuffenhausen müssen deshalb unsere beiden Gemeindehäuser noch bis zum Ende der Sommerferien für den Publikumsverkehr geschlossen bleiben. Das bedeutet, dass unsere Gruppen, Kreise und Chöre sowie sämtliche Veranstaltungen externer Anbieter bis dahin nicht stattfinden können.

Einzige Ausnahme ist die Ferienbetreuung für Kinder, die vom 3. bis 7. August in der Arche stattfinden wird. Sie findet anstelle des Waldheims statt, das wegen der vielen Einschränkungen nicht durchgeführt werden kann.

Unser Gemeindebüro ist seit 1. Juli wieder für Sie geöffnet. Bitte tragen Sie einen Mund- und Nasenschutz, wenn Sie uns dort besuchen!

Wenn keine zweite Infektionswelle auftritt, ist ab Mitte September mit weiteren innerkirchlichen Lockerungen – etwa bei unseren Angeboten für Kinder und Jugendliche – zu rechnen.

Die seit 10. Mai wieder stattfindenden Gottesdienste unterliegen nach

wie vor strengen Hygienevorschriften. Dennoch ist unter bestimmten Bedingungen der Gemeindegesang wieder möglich.

Absehen müssen wir auch weiterhin von Geburtstagsbesuchen bei unseren Seniorinnen und Senioren. Die Mitglieder des Besuchsdienstes oder wir Pfarrerinnen werden den Jubilaren jedoch einen kleinen Gruß oder ein Geschenk in den Briefkasten werfen. Sollten Sie seelsorgliche Hilfe benötigen oder Menschen kennen, die in irgendeiner Form Unterstützung brauchen, bitte ich Sie, sich mit Pfarrerin Sander oder mir telefonisch oder per E-Mail in Verbindung zu setzen.

Auf unserer Website finden Sie schließlich aktuelle Hinweise auf die Dinge, die wir in dieser für uns alle schwierigen Situation, im ständigen Fluss einander ablösender und zum Teil widersprüchlicher Verordnungen und Verhaltensanweisungen von Ministerien und der Kirchenleitung, vor Ort anbieten können.

Uns allen bleibt im Moment nichts anderes übrig, als auf Sicht zu fahren. Ihre Stammheimer Kirchengemeinde möchte auf jeden Fall für Sie da sein – wenn auch noch immer auf etwas andere Weise!

*Thomas Mann*

👤 Thomas Mann, ☎ 07 11/69 97 25 12

👤 Simone Sander ☎ 07 11/80 13 96

🌐 [www.ev-kirche-stammheim.de](http://www.ev-kirche-stammheim.de)

🌐 <https://www.elk-wue.de/corona>



## Erntebittgottesdienst am 5. Juli 2020

Dieses Jahr war alles ein bisschen anders auf Gührings Hof: Die Bierbänke standen weit auseinander und man durfte sich nur an deren Rand setzen, um Abstand zu wahren. Auf dem ausgeteilten Liedblatt stand groß: „Texte zum Mitlesen“, denn auf das Singen mussten wir noch verzichten. Und auch der Posaunenchor saß in großem Abstand zueinander und zu den zahlreichen Gottesdienstbesuchern.

Das alles tat aber dem Gottesdienst keinerlei Abbruch. Obwohl sich die Sonne hinter dicken Wolken versteckte und der Wind blies, genossen wir das fröhlich klangvolle Spiel des Posaunenchores und erfreuten uns am mit viel Liebe geschmückten Altar.

Das Motto des Gottesdienstes lautete: „Jedem so viel er braucht“, wie es Gott seinem Volk in der Wüste versprochen hatte. Jeder sollte so viel vom

Manna sammeln, wie er für einen Tag braucht und nicht mehr (2.Mos. 16). Mit einer Sprechmotette, die unsere heutige Zeit widerspiegelte, wurde in das Thema eingestimmt. Gott ist es, der für uns sorgt, der uns versorgt.

Die Aussage, auch der Predigt von Simone Sander, war klar: Wir müssen wieder lernen, Maß zu halten, denn für alle ist genug da – selbst während der Corona-Krise. Obwohl uns durch das Fehlen einiger Lebensmittel wie Hefe oder Mehl deutlich wurde, dass eben nicht alles selbstverständlich immer zur Verfügung steht. Es ist alles ein Geschenk Gottes.

Ein herzlicher Dank gilt dem Vorbereitungsteam, den Technikern, sowie den Familien Gühring und Frick. Und ein besonderer Dank geht an Frau Frick, die am Ende für jeden einen Blumengruß und eine schöne Postkarte vorbereitet hatte.

*Ursel Krieg*

## Wir schaffen das!

Dorothee Hartmann feiert 10-jähriges Dienstjubiläum

Am 1. Juli feierte Dorothee Hartmann ihr zehnjähriges Dienstjubiläum in der Diakoniestation Zuffenhausen.

Die gelernte Hauswirtschafterin und Krankenschwester (Abschluss 1993) war zunächst noch einige Zeit im Krankenhaus tätig, wechselte dann zur Diakoniestation Stuttgart-Rohr und machte schließlich die Ausbildung zur Pflegedienstleitung. Seit dem 1. Juli 2010 arbeitete sie als stellvertretende Pflegedienstleiterin und Bereichsleiterin für den damals noch selbstständigen Pflegestandort Stammheim. Mit ihrer zupackenden und pragmatisch-humorvollen Art leitet sie die Diakoniestation Zuffenhausen seit 2017.

Wir sind froh und dankbar, dass Dorothee Hartmann bei uns ist und wünschen ihr alles Gute und Gottes Segen für ihr weiteres Wirken!

*Thomas Mann*

## Sich miteinander freuen – aneinander denken

### Bestattungen

- 15.6. Walter Karr, 75 Jahre
- 19.6. Erwin Rommel, 89 Jahre
- 25.6. Heidi Richt, 63 Jahre
- 21.7. Kurt Butschkow, 91 Jahre

(Stand 9.7.2020)

## Stabübergabe im Gemeindebüro

Aufgrund des Lockdown in der Corona-Krise hat sich in unserem Gemeindebüro im Frühjahr nahezu still und heimlich eine Stabübergabe vollzogen, auf die wir freilich schon seit einigen Jahren hingearbeitet haben: Die Pfarramtssekretärinnen Christa Oesterle und Brigitte Salathe haben mit Wirkung vom 1. April ihre Stellen getauscht.

Christa Oesterle, die für unsere Kirchengemeinde schon seit 20 Jahren als Pfarramtssekretärin arbeitet, ist zwar nunmehr im wohlverdienten Vorruhestand, auf ihre auch in manch schwieriger Situation bewährte Arbeitskraft müssen wir künftig dennoch nicht verzichten. Am Montagvormittag wird sie uns nach wie vor zur Verfügung stehen.

Brigitte Salathe, die ihre Stelle am 1.7.2017 angetreten hat, wird im September ihre Ausbildung zur Pfarramtssekretärin erfolgreich abgeschlossen haben und hat seit April die Dienstzeiten von Christa Oesterle übernommen. Zudem hat der Kirchengemeinderat in seiner telefonischen Sitzung am 7. Mai die Stelle von Claudia Sprenger als Kirchenpflegerin, die bereits seit 2013 bei uns ist, entfristet.

Wir sind ausgesprochen froh, eine solche für alle Beteiligten elegante Lösung gefunden zu haben, und wünschen unserem tollen Gemeindebüro-Team an dieser Stelle Gottes Segen für seine weitere Tätigkeit!

*Thomas Mann*

## Die Kreisdiakoniestelle

Sozialer Beratungsdienst in Zuffenhausen

Die gute Nachricht zuerst: Wir sind vor Ort! Rollierend noch in der Sommerzeit – es ist immer eine Person für sie da. Wir bitten jedoch um telefonische Anmeldung und Vereinbarung eines Termins.

Die offenen Sprechstunden und leider auch das Café Formularis und die Montagsguppe müssen weiter pausieren.

In der Mutter-Kind-Kurberatung steht das Telefon bzw. unser E-Mail-Kasten nicht still. Ungewissheit und Zweifel, wie an anderen Orten auch. Einige Kurhäuser öffnen mit verringerter Teilnehmerzahl, andere haben noch geschlossen. Wenn Sie sich jedoch als Mutter oder Vater erschöpft fühlen, fragen Sie gern bei uns an. Leider kann es eine ganze Weile dauern, bis wieder genügend freie Kapazitäten verfügbar sind. Trotzdem raten wir dazu, es zu probieren und ein Beratungsgespräch mit uns zu vereinbaren.

Wir erleben das Leiden unter Einsamkeit, familiären Konflikten und nicht zuletzt auch durch die Pandemie hervorgerufene finanzielle Probleme.

Lohneinbußen durch Kurzarbeit, Wegfall von Freibeträgen für Arbeit beim Job-Center, steigende Lebenshaltungskosten angesichts gestiegener Preise und besondere Bedarfe für Hygienemittel, zusätzliche Aufwendungen für das Mittagessen für Kindern, die seither kostenlos in der Tagesstätte essen konnten ...

Wir möchten Sie unbedingt ermutigen, wenn Sie durch diese Krise oder auch aus anderen Gründen einsam geworden sind oder Fragen haben, melden Sie sich. Wenn Sie in finanzielle Not gekommen sind oder später noch kommen werden z.B. durch Kurzarbeit, Wegfall des Minijobs etc., melden Sie sich! Wenn die Schule wieder losgeht und es fehlt noch etwas ... So weit möglich vermitteln wir auch finanzielle Hilfestellungen aus unseren Nothilfemitteln, die wir auch den Spenden und Sammlungen unserer Kirchengemeinden in unserem Dekanatsbezirk verdanken.

*Cornelia Zaiser  
Kreisdiakoniestelle*

Monatsspruch  
**AUGUST**  
**2020**

## Ich danke dir dafür, dass ich

wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine

## Werke; das erkennt meine Seele.

PSALM 139,14



**ELISA KELLER (ALT)**  
KONZERT- UND  
ORATORIENSÄNGERIN  
STUTTGART-STAMMHEIM

## Von der Puszta will ich träumen ...

Elisa Keller – die Stammheimer Zarah  
Leander

„Sie weiß einen vorzüglich geschulten Alt von weiten Dimensionen, sprachlich klar durchgearbeitet, deklamatorisch reich beweglich, jedem Gebot des lyrischen Melos wie des dramatischen Pathos gefügig zu machen ...“ – Was hier im Feuilleton-Stil der damaligen Zeit für uns Heutige so gewöhnungsbedürftig geschwollen daherkommt, ist die äußerst positive Konzertkritik des Liederabends einer Stammheimerin am 1. Oktober 1931 in Tübingen: Die Rede ist von Elisa Keller. Gemeinsam

mit dem Pianisten Hans Ziegler präsentierte sie im dortigen Silchersaal unter anderem Werke von Mahler, Hasse und Wolf. Im April desselben Jahres war sie mit ihrem Stuttgarter Chor, der „Hollischen Madrigal-Vereinigung“, bereits im Weißen Haus in Washington aufgetreten – eine Ehre, die Wolle Kriwanek, dem wohl bekanntesten Stammheimer Sänger, übrigens nicht zuteilwurde ...

Elise Louise Pauline Drautz, wie die bekannte und wohl vor allem in den Dreißigerjahren des vergangenen Jahrhunderts weit über die Grenzen Stuttgarts hinaus bekannte und gefeierte Stammheimer „Konzertsängerin“ damals ja noch und mit vollem Namen hieß, wurde am 8. Oktober 1886 in Heilbronn geboren. Vater Rudolf war, so vermerkt es ihre Geburtsurkunde, Wagnermeister, Mutter Louise, geborene Vogelmann, „Familienfrau“, wie man das heutzutage neudeutsch nennen würde. Am 10. August 1912 heiratete die 25-Jährige, zu diesem Zeitpunkt noch „ohne Beruf“, den gleichfalls aus Heilbronn stammenden „Hauptlehrer“ Richard Gustav Wilhelm Keller (1886 – 1972), den späteren Rektor der Stammheimer Grundschule. Dessen erste Stelle war die Schule in der Gemeinde Ellrichshausen (bei Crailsheim) gehörenden Ortsteil Beeghof, wo die schließlich vierköpfige Familie in der dortigen Dienstwohnung lebte. Am 18. April 1917 wurde Tochter Waltraut geboren, am 13. Februar 1920 Sohn Dieter.

Wohl noch vor 1924 übersiedelten die Kellers nach Stammheim, wo sie zunächst in der Lehrerwohnung in der Kornwestheimer Straße, danach im Haus in der Tuchbleiche lebten. Ihre

Karriere als Sängerin begann die Hausfrau und Mutter Elisa Keller erst „in den mittleren Lebensjahren“, wie es im erhaltenen Nachruf heißt, den der damalige Gemeindepfarrer Karl Frank am 24. Mai 1950 an ihrem Grab gehalten hat. Dies bedeutete vor allem eine Festanstellung als Altistin beim Süddeutschen Rundfunk („Reichs-Rundfunk“) sowie unzählige Auftritte als Solosängerin – auch in der Johanneskirche, so bei der Taufe von Enkel Hans-Ulrich im Jahr 1949. Dazu noch einmal Karl Frank: „Wer von uns könnte die Stunden edelsten Musikgenusses vergessen, die sie ihren Mitmenschen und ihrer hiesigen Heimat und weit darüber hinaus so freigiebig geschenkt hat. Wer erinnert sich nicht an die zahlreichen Konzerte, in denen sie mit ihrer begnadeten Stimme ihren Zuhörern die schönsten Lieder und Arien unsrer großen deutschen Meister vermittelte und sie einen Blick tun ließ in jenes Reich der großen Kunst, das sie uns mit der ihr verliehenen Gottesgabe erschließen durfte.“

Doch zum Repertoire der Keller gehörten nicht nur Werke von J. S. Bach, Händel oder Schubert, sondern auch die Musical-Hits der Enddreißiger – vor allem die Lieder der äußerst populären und daher von den Nazis protegierten schwedischen Schauspielerin und Sängerin Zarah Leander (1907 - 1981), die sie sehr schätzte. Auf drei erhaltenen, von Enkel Hans-Ulrich Lücke digitalisierten, originalen Schallplattenaufnahmen ist die Ähnlichkeit der beiden Stimmen geradezu frappierend.

Es sind dies die Stücke „Von der Puszta will ich träumen“ (aus dem Film „Der Blaufuchs“, 1938) beziehungsweise

se „Drei Sterne sah ich scheinen“ (aus dem Film „Heimat“, 1938). Aus demselben Jahr stammt „Rosen“ von Ludwig Schmidtseder (aus seiner Operette „Melodie der Nacht“):

Rosen, so brennend rot und rätselhaft,  
Rosen, der Inbegriff der Leidenschaft,  
Rosen, die Blumen meiner Liebe,  
sie sprechen dir von mir ...

Elisa Keller, die Stammheimer Zarah Leander, starb in den frühen Morgenstunden des 21. Mai 1950 im Alter von nur 63 Jahren nach längerer schwerer Krankheit. Gut ein Vierteljahr zuvor war sie ein letztes Mal – wohl schon unter großen Schmerzen – in der Johanneskirche aufgetreten: „Unvergesslich wird es manchem von denen sein, die sie damals gehört hatten, wie innig tief, fast mit prophetischem Erschauern, sie uns das Bach'sche Stück sang ‚Komm, süßer Tod!‘ Klang es nicht schon damals schmerzlich klagend durch ihren Gesang hindurch ‚Höre die Stimme meines Flehens, wenn ich zu Dir rufe!‘“ (Frank). Den dieser Arie zugrunde liegenden Bibeltext aus Psalm 28 hatte die Verstorbene dann auch auf dem Sterbebett als Wort zu ihrem Abschied gewählt. Über zwei Jahrzehnte habe sie ihre ganze Kraft mit ihrem lebhaften Temperament der Musik gewidmet und kurz vor ihrem Tod dem Seelsorger erklärt: „Wenn ich wieder gesund werde, will ich alles neu machen.“

*Thomas Mann*

### Hörproben von Elisa Keller

finden sie auf unserer Homepage:

<http://www.ev-kirche-stammheim.de/elisa-keller>



## Abfall gehört nicht ins Abwasser

### Der Umwelttipp

Wasser ist ein kostbares Gut. Es sollte sparsam verwendet und vor Verschmutzung geschützt werden. Giftmüll wie Medikamente oder Farbreste gehören nicht in den Wasserkreislauf. Auch, wer Küchenabfälle in Bad oder Küche wegpült, riskiert, dass Abwasserleitungen verstopft werden und es zu Ablagerungen kommt, die das Rohmaterial aggressiv angreifen. Durch undichte Stellen könnten wassergefährdende Stoffe dann auch direkt in unsere wichtigste Trinkwasserressource – das Grundwasser – gelangen.

Sind Rohrleitungen einmal verstopft, sollten Sie keine chemischen Abflussreiniger verwenden. Diese Mittel belasten ebenfalls unnötig die Gewässer. Der Griff zur Rohrzanze und eine mechanische Reinigung verspricht mehr Erfolg und schont die Umwelt. Auch vorbeugend lassen sich grobe Schmutzstoffe von den Wasserrohren

fernhalten, wenn Sie herausnehmbare, kleinmaschige Siebe in den Ausguss einsetzen.

Problemabfälle sollten sachgerecht entsorgt werden. Abgelaufene Medikamente können in vielen Apotheken und Recyclinghöfen, Altöl an Tankstellen zurückgeführt werden. Farb- und Lackreste sind Sondermüll und werden ebenfalls von Recyclinghöfen (in Stuttgart auch vom Schadstoffmobil, Termine unter [www.stuttgart.de/abfall](http://www.stuttgart.de/abfall)) entgegengenommen. Darüber hinaus gehört jede Art von Biomüll und Essensrest auf den Komposthaufen oder in die Biomülltonne. Denn aus Lebensmittelabfällen kann wertvoller Naturdünger und sogar Biogas gewonnen werden. Bitte entsorgen Sie Biomüll auch keinesfalls in der Spüle oder Toilette.

*Christina Cott*

Quelle: bund.net



Foto: Leon Ebeling

## OnlineoderLive–das Traineeprogramm

### Einjähriges Jugendkompetenztraining für alle ab 14 geht in eine neue Runde

Wir sind der Meinung, du hast was drauf! Dir wurden Gaben geschenkt!

Welche genau das sind, kannst du herausfinden, ausprobieren und einsetzen- für dich und für andere!

Das Trainee-Programm wurde vom Ev. Jugendwerk in Württemberg entwickelt und an vielen Orten erfolgreich durchgeführt. Auch in Stammheim gibt es dieses Programm bereits seit über 8 Jahren.

Etliche Stammheimer Jugendliche haben es erfolgreich abgeschlossen. Nun wollen wir wieder einen Kurs anbieten. Wir glauben, dass Jugendliche etwas bewegen, etwas selbst gestalten wollen.

- Jugendliche suchen Herausforderungen, die sie selbst weiterbringen.
- Sie haben Gaben und Fähigkeiten, die sie einbringen wollen. Und genau da wollen wir ansetzen.

Durch das Traineeprogramm lernen sie tolle Menschen und sich selbst besser kennen.

Wenn du neugierig geworden bist und dich das Training interessiert, kannst du dir den Anmeldeflyer auf der Home-

page der Ev. Kirchengemeinde Stammheim herunterladen oder du meldest dich bei Jugendreferentin Johanna Tückmantel.

Zeitraum: 23. September 2020 – Juli 2021.

Termine: 1 x im Monat ab 18.30 Uhr, ein Wochenende, vier Tage Grundkurs in den Osterferien und einen Spezialtag Schülermentoren-Programm!

Kosten: insgesamt 150 Euro (enthalten sind alle Termine, das Wochenende, der Grundkurs, das Material sowie Verpflegung).

Ergebnis: Du bist geschult und erhältst den Qualipass, eine Bestätigung für dein Engagement sowie eine Urkunde vom Kultusministerium Baden-Württemberg und dem Ev. Landesjugendwerk in Württemberg. Du findest Freunde und eventuell einen, deinen Platz innerhalb der Evangelischen Jugend in Stammheim!

Nähere Informationen und Termine findest du auf dem Anmeldeflyer und der Homepage.

Anmeldeschluss: 14.8.

✉ [Johanna.Tueckmantel@ev-kirche-stammheim.de](mailto:Johanna.Tueckmantel@ev-kirche-stammheim.de)

[www.ev-kirche-stammheim.de](http://www.ev-kirche-stammheim.de)

🌐 [www.ev-kirche-stammheim.de](http://www.ev-kirche-stammheim.de)

## Kein Ferienwaldheim Stammheim 2020

Schweren Herzens mussten wir, nach reiflicher Überlegung, unsere 25. Waldheimfreizeit für dieses Jahr absagen. Wir haben lange gehofft, weiter geplant und abgewartet.

Da es im letzten Jahr auf dem Waldheimgelände im TV gebrannt hat, haben wir nur begrenzte räumliche Möglichkeiten. Aus diesem Grund haben wir uns auf das ev. Gemeindehaus, einschließlich des Gartens, konzentriert. Zusätzlich wollten wir das Außengelände des TVs nutzen.

Zu diesem Zeitpunkt der Planung war es noch klar, dass wir das Gemeindehaus lediglich für die Gruppen des Waldheims nutzen können.

Heute ist klar, dass das Gelände rund um das Gemeindehaus durch Menschen des Kindergartens und vielleicht auch der Kindertagesstätte genutzt werden wird. Diese Einrichtungen haben zum Wohl der Kinder und Eltern zum jetzigen Zeitpunkt eventuell bis in die Sommerferien hinein offen.

Aufgrund dieser Vorgaben, der bestehenden Corona-Verordnungen und der geltenden Hygieneauflagen ist die Durchführung unseres Waldheims nach unseren Maßstäben nicht realisierbar.

Es werden in ganz Stuttgart in diesem Jahr keine Waldheime stattfinden. Ersatzprogramme wie Ferienbetreuungen für Kinder werden vorbereitet und durchgeführt. Mit weniger Kindern, kleineren Teams und kürzeren Betreuungszeiten. Vielerorts ohne Verpflegung.

Wir sehen einerseits zwar, dass im privaten Leben wieder vieles möglich scheint, sind aber andererseits gezwungen, uns an die Vorschriften zu halten, die uns vorgegeben werden.

Unsere Waldheimfreizeit lebt von persönlichen Begegnungen, kooperativen Übungen, gemeinsamem Singen, Nähe in der Gemeinschaft, viel Spaß und Unbeschwertheit. All das sollen wir nun mit Abstand, Mundschutz, Ängsten und strengen Regeln durchführen und dabei die Verantwortung tragen, falls es zu einer Infektion kommt.

Dies sind alles gute Gründe, die dazu geführt haben, dass wir das Waldheim absagen mussten. Alle Gerüchte, dass beispielsweise Herr Steinemann etwas damit zu tun haben könnte, dementieren wir ausdrücklich.

Sie können versichert sein – wir, das Leitungsteam und der Kirchengemeinderat – haben uns die Entscheidung nicht leicht gemacht. Seit 24 Jahren ist unser Waldheim *das Highlight* des Jahres, für alle Teilnehmenden, aber auch für alle Teamer/innen. In diesem Jahr hätten wir unser 25. Jubiläum gefeiert. Dieses verschieben wir nun voller Zuversicht und Vorfreude auf das kommende Jahr 2021.

Das pädagogische Team des Waldheims überlegt sich derzeit Aktionen, um das „Waldheimgefühl“ dennoch ein bisschen entstehen zu lassen. Es stehen Ideen im Raum wie: Brieffreundschaften zwischen Kindern und Teamern, die für ein Jahr gestartet und gepflegt werden sollen, ein Theater-Aktionstag mit professioneller Video Aufnahme soll organisiert und durchgeführt werden und vieles mehr. Es wird motiviert gear-

beitet und wir geben unser Bestes, um mit den Waldheimkindern in Kontakt zu kommen und zu bleiben.

Für Kinder des Waldheims wurde in der ersten Woche eine Ferienbetreuung eingerichtet. Vom 3.8. bis 7.8. können ca. 15 Kinder von 9 Uhr bis 13 Uhr in der Arche betreut werden. Dieses Angebot richtet sich nach dem zurückgemeldeten Bedarf unter den angemeldeten Waldheimkindern.

Ich bin sehr dankbar, dass sich Mitarbeitende gefunden haben, die dieses Angebot mittragen und wir es dadurch für Kinder aus Stammheim möglich machen können.

Bei weiteren Fragen, Reaktionen und Anregungen wenden Sie sich bitte gerne per Mail oder Anruf an mich.

Johanna Tüeckmantel

☎ 01 63/9 26 69 95

✉ Johanna.Tueckmantel@  
ev-kirche-stammheim.de





## Regeln für die Gottesdienste am Sonntag

Während der Sommerferien finden die Gottesdienste nur in der Johanneskirche statt. Nach dem Ende der Sommerferien ist dann wieder der bislang übliche wöchentliche Wechsel zwischen Johanneskirche und Arche.

Für alle Gottesdienste gelten folgende Hygienevorschriften:

- Für alle Gottesdienstbesucher gilt eine Maskenpflicht nur beim Betreten und Verlassen der Kirche. Während des Gottesdienstes kann die Maske abgenommen werden.
- Beim Singen und liturgischen Sprechen (Einfaches Amen, Psalmgebet, Ehr sei dem Vater, Vaterunser, Dreifaches Amen) sind die Masken ebenfalls anzubehalten.
- Die Anzahl der Sitzplätze muss aufgrund des einzuhaltenden Sicherheitsabstandes in der Johannes-

kirche auf 32, in der Arche auf 24 beschränkt werden. Alle Menschen, die aus einem Haushalt stammen, zählen als eine Person.

- Zur Desinfektion der Hände steht eine Flasche bereit, von der Sie Gebrauch machen können.
- Der Gottesdienst wird auf 35 Minuten begrenzt sein.

Sollten die Sitzplätze nicht ausreichen, bieten wir für Sie um 11 Uhr einen weiteren Gottesdienst an.

Das sind sicherlich ungewohnte Voraussetzungen für einen Gottesdienst, aber außergewöhnliche Umstände erfordern außergewöhnliche Maßnahmen, die in diesem Fall unser aller Gesundheit dienen.

*Simone Sander*

[www.ev-kirche-stammheim.de](http://www.ev-kirche-stammheim.de)

### Sonntag, 2. August

JK 10.00 Uhr Trainee-Zertifizierungs-Gottesdienst (Mann)

### Freitag, 7. August

LSH 15.30 Uhr Gottesdienst (Meindl)

### Sonntag, 9. August

JK 10.00 Uhr Gottesdienst (Sander)

### Sonntag, 16. August

JK 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Sander)

### Sonntag, 23. August

JK 10.00 Uhr Gottesdienst (Sander)

### Sonntag, 30. August

JK 10.00 Uhr Gottesdienst (Mann)

### Freitag, 4. September

LSH 15.30 Uhr Gottesdienst (Meindl)

### Sonntag, 6. September

JK 10.00 Uhr Gottesdienst (Mann)

### Sonntag, 13. September

StA 11.15 Uhr Ökum. Gottesdienst mit Posaunenchor (Mann+Team)

### Freitag, 18. September

LSH 15.30 Uhr Gottesdienst (Steinhilber)

### Sonntag, 20. September

AR 10.00 Uhr Gottesdienst (Mann)

### Sonntag, 27. September

JK 10.00 Uhr Gottesdienst (Mann)

VR 10.00 Uhr Kinderkirche

Bitte beachten Sie die geänderte Uhrzeit.

AR: Gemeindehaus Arche | JK: Johanneskirche | LSH: Luise-Schleppe-Haus

StA: Labyrinth hinter St. Albert, Wollinstraße | VR: Versammlungsraum

### Tauftermine

Aufgrund der derzeitigen Coronalage erfragen Sie bitte die Tauftermine im Gemeindebüro.

**⚠️ Aufgrund der aktuellen Situation sind kurzfristige Änderungen möglich. Bitte informieren Sie sich über unsere Internetseite oder die Schaukästen!**

» Ja, Gott war es,  
der in Christus die Welt mit  
sich versöhnt hat.

Monatsspruch  
SEPTEMBER  
2020

2. KORINTH 5,19

### Erwachsene

#### Gesprächsgruppe Pflegende Angehörige

entfällt | 20 Uhr | Gemeindebüro

👤 Erika Schittenhelm, ☎ 0711/80 29 80

#### Frauenkreis

Do, 17.9. | 15 Uhr | Gemeindehaus

👤 Simone Sander, ☎ 0711/80 13 96

#### Familienkreis

Do, 10.9. | 18.30 Uhr | Gemeindehaus

👤 Gemeindebüro, ☎ 0711/80 79 43

✉ Gemeindebuero@ev-kirche-stammheim.de

#### Archecafé

18.9. | 15 - 17.30 Uhr | Arche

👤 Hadwig Schreier, ☎ 07 11/8 26 49 94

#### Taiji-Qigong

14.9., 16.9., 23.9., 28.9. | 18.30 Uhr | Arche

👤 Jutta Sendler ☎ 015 15/1 91 02 98

#### Biblisches Textgespräch

Mi, 16.9. | 20 Uhr | Arche

👤 Mareike Hilsenbek, ☎ 07 11/55 64 42

#### Ökum. Männergruppe

Do, 14-täglich

👤 Frigurt Bullack-Leibold, ☎ 071 50/91 89 55

#### Hauskreis

Mo | 20 - 21.30 Uhr

👤 Familie Müller, ☎ 0711/8 26 69 44

#### Die Apis

#### Evangelische Gemeinschaft Württemberg

So | 18 Uhr | Luise-Schlepp-Haus

#### Übungsgruppe

#### Gewaltfreie Kommunikation

Termine auf Anfrage | Arche

👤 Renate Schenk, ☎ 0711/8 26 44 27

#### Kirchengemeinderat

Do, 17.9. | 19.30 Uhr | Versammlungsraum

Die Sitzung ist öffentlich,

Zuhörer sind herzlich willkommen.

### Kinder und Jugendliche

#### Krabbelgruppen

👤 Gemeindebüro, ☎ 0711/80 79 43

#### Jugger

Jugendliche und junge Erwachsene

Do | 18.30 - 20 Uhr

👤 Lena Eulitz, ☎ 01 78/2 14 22 12

#### Pfadfinder VCP Stammheim,

#### Stamm Kreuzfahrer

Jungen und Mädchen (Jahrgang 2005-2008)

Fr | 16.30 - 17.30 Uhr

👤 Florian Mandl, ☎ 01 57/54 79 98 20

### Kirchenmusik

⚠️ Im September noch keine Proben!

#### Posaunen

Jungbläser Mo | 19.15 - 20 Uhr

👤 Wolfgang Sczuka, ☎ 0711/82 52 45

Posaunenchor Mo | 20.20 Uhr

👤 Albrecht Fröhlich, ☎ 07141/92 72 53

#### Flöten

Altflöten (n. Absprache) Di | 18 - 18.30 Uhr

👤 Sabine Stöffler, ☎ 070 44/92 00 06

#### Chöre

Vorgruppe (ab 4 Jahre) Di | 14.30-14.55 Uhr

Minichor (ab 5 Jahre) Di | 15-15.30 Uhr

Kinderchor (Schüler) Di | 16.15-16.45 Uhr

Kirchenchor Di | 19.30-21 Uhr

👤 Sabine Stöffler, ☎ 070 44/92 00 06

#### Gospelchor Joy of Voices

Mi | 20 Uhr | Christuskirche Korntal

👤 Michael Stumber, ☎ 07 11/8 06 80 16

#### Impressum

Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinde Stuttgart-Stammheim. ViSdP: Thomas Mann.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 10. August  
Redaktionskreis der ev. Kirchengemeinde Stammheim,  
Kameralamtsstr. 7, 70439 Stuttgart

✉ redaktion@ev-kirche-stammheim.de



Aufgrund der aktuellen Situation sind kurzfristige Änderungen möglich.  
Bitte informieren Sie sich über unsere Internetseite oder die Schaukästen!

### Ansprechpartner

#### Gemeindebüro

Claudia Sprenger (Kirchenpflegerin),

Christa Oesterle und Brigitte Salathe

Kameralamtsstraße 7

Öffnungszeiten:

Mo, Mi und Fr 8 - 12 Uhr

Di und Do 14 - 16 Uhr

☎ 07 11/80 79 43

☎ 07 11/8 38 29 79

✉ Gemeindebuero@ev-kirche-stammheim.de

#### Pfarramt I

Pfarrer Thomas Mann

Korntaler Straße 2

☎ 07 11/69 97 25 12

✉ Thomas.Mann@ev-kirche-stammheim.de

#### Pfarramt II

Pfarrerinnen Simone Sander

Kameralamtsstraße 5

☎ 07 11/80 13 96

✉ Simone.Sander@ev-kirche-stammheim.de

#### Jugendreferentin

Johanna Tückmantel

Kameralamtsstraße 7

☎ 01 63/9 26 69 95

✉ Johanna.Tueckmantel@  
ev-kirche-stammheim.de

#### Diakon

Eberhard Steinhilber

Kameralamtsstraße 7

Bürozeit: Mo, 9 - 12 Uhr

☎ 01 77/771 79 52

✉ Eberhard.Steinhilber@  
ev-kirche-stammheim.de

#### Mesnerinnen (Arche/Johanneskirche)

👤 A: Petra Nimtz, ☎ 0711/82 26 72

👤 A: Gabriele Naujocks, ☎ 0711/826 18 52

👤 J: Mareike Hilsenbek, ☎ 01 77/771 71 52

#### Hausmeisterinnen (Arche/Gemeindehaus)

👤 A: Erika Jakob, ☎ 01 57/86 91 19 92

👤 G: Edith Piringer, ☎ 01 76/96 83 97 43

### Einrichtungen

#### Kindergarten

☎ 0711/80 25 93

✉ kiga-stammheim@t-online.de

#### Kindertagesstätte

☎ 0711/13 49 82 06

✉ te-stammheim@evang-kindergarten.de

#### Diakoniestation

☎ 0711/23 05 01 50

✉ info@diakoniestation-zuffenhausen.de

#### Beratung in Notsituationen

☎ 0711/87 20 06

✉ dbs-diakonie-zuffenhausen@t-online.de

### Veranstaltungsorte

Johanneskirche, Korntaler Straße 4

Versammlungsraum, Korntaler Straße 2a

Gemeindehaus, Kameralamtsstraße 13

Gemeindehaus Arche, Hornemannweg 10

Luise-Schlepp-Haus,

Kornwestheimer Straße 30

### Bankverbindungen

🏦 BW-Bank

DE65 6005 0101 0002 5107 01

🏦 Volksbank Zuffenhausen

DE13 6009 0300 0056 4230 04

### Website

🌐 www.ev-kirche-stammheim.de





# Sommerpläne

- ✓ Das Leben etwas leichter nehmen
- ✓ Eine Hängematte kaufen.
- ✓ Gänseblümchen zählen.
- ✓ Sich treiben lassen und in den Himmel schauen.